

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

45. Die Menge unserer Geschäfte. Oder Daß derselben so viel sind.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

nauer auf die schwächste Stimme ihres
francken Kindes mercket.

45. Die Menge unserer Ge- schäfte.

Oder

Daß derselben so viel sind.

Wir mögen dieses dem HErrn vor-
stellen/ und uns daher seiner Erhö-
rung desto eher getrösten / je weniger wir
Zeit oder Krafft genug haben so viel Din-
ge zu verrichten als uns derselben täglich
begegnen. Darum sagte Moses unter
der grossen Menge seines Volcks und sei-
ner Geschäfte und Verdrießlichkeiten:
HErr / warum bekümmerst du deinen
Knecht? Und warum finde ich nicht Gna-
de vor deinen Augen / daß du die Last
dieses ganzen Volcks auf mich legest. 2c.
4. Mos. 11/ 11 -- 14. Dieß lehret uns
Christus / wann er von dem grossen Be-
kehrungs-Werke in der Welt zu seinen
Jüngern sagt: Die Ernde ist groß/
aber wenig sind der Arbeiter. Darum
bittet den HErrn der Ernde/ daß Er Ar-
bei-

beiter
36--3
ferer
thige
selber
che zu
tröste

4
Da
lun

D
oder
tung
mit
aus
seine
nich
In
der
bra
Eg
der